

Translokale Vortragsreihe:

Praktiken und Raum

Donnerstag,
16-18 Uhr

Zoom-Zugangsdaten:
<https://uni-jena-de.zoom.us/j/91354497553>
(Meeting ID: 913 5449 7553, Kenncode: 768719)



Mit dem Handbuch „Praktiken und Raum – Humangeographische Forschungsperspektiven nach dem Practice Turn“ (2019) haben Humangeograph:innen ausbuchstabiert, wie praxeologisches und besonders praktikentheoretisches Denken in der raumbezogenen Forschung in theoretische Diskurse der Humangeographie eingeflochten und in der Forschungspraxis angewendet werden kann.

Mit dieser translokalen Vortragsreihe soll die begonnene Debatte um „Praktiken und Raum“ nun über den Frühling und Sommer 2021 fortgeführt werden. Dabei geht es um die Diskussion neuer praktikentheoretischer Entwicklungen im Kontext gesellschaftlich relevanter Fragestellungen. In sechs Dialogformaten – Keynote-Vorträge, Diskussion einer Publikation und Podiumsdiskussionen – spüren wir unter anderem Fragen zu Praktiken der globalen Wertschöpfung, sozialökologischer Transformation und Kritik der Praxis nach. Wir diskutieren – interaktiv mit allen Teilnehmenden – den Beitrag, den praktikentheoretische raumbezogene (Feld-)Forschung zur Lösung zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen kann. Interessierte Wissenschaftler:innen als auch Studierende sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren.

22.
April

Keynote-Vortrag

„Verortete Praktiken und globale Phänomene: Die ‚Sites‘ von Arbeit und Wertschöpfung am Beispiel des Arbeitskontrollregimes in der Export-Bekleidungsindustrie in Bangalore“

Referentin: Tatiana López (Köln)
Diskutantin: Susann Schäfer (Jena)
Moderation: Benedikt Schmid (Freiburg)

06.
Mai

Diskussion einer Publikation

„Praxeologische Feldforschung – Reichweite, Tragweite, Importanz und Relevanz als Analysekatégorien“

Referent:innen: Simon Runkel (Jena), Klaus Geiselhart (Erlangen), Benedikt Schmid (Freiburg), Susann Schäfer (Jena)
Diskutant:innen: Hans-Martin Zademach (Eichstätt-Ingolstadt), Michael Jonas (Frankfurt/Oder)
Moderation: Judith Wiemann (Bochum)

20.
Mai

Podiumsdiskussion

„Kritik der Praxis und Praktiken der Kritik“

Diskutant:innen: Linda Pasch (Frankfurt a.M.), Timo Bartholl (Rio de Janeiro, Brasilien), Klaus Geiselhart (Erlangen), weitere t.b.a.
Moderation: Ferdinand Stenglein (Jena)

17.
Juni

Keynote-Vortrag

„Praxistheorie und Wandel: Inwieweit tragen Praxistheorien zu großen und kleinen Veränderungen in der Praxis bei?“

Referent: Huib Ernste (Nijmegen, Niederlande)
Diskutantin: Christiane Stephan (Bonn)
Moderation: Simon Runkel (Jena)

01.
Juli

Podiumsdiskussion

„Transformative Praktiken aus geographischer Perspektive: ein Rundgespräch“

Diskutant:innen: Benedikt Schmid (Freiburg), Benno Fladvad (Hamburg), Maria Rabadjieva (Gelsenkirchen), Judith Wiemann (Bochum)
Moderation: Florian Dünckmann (Kiel)

15.
Juli

Keynote-Vortrag

„Konstellationen und Kritik. Zur Frage der Schnittstellen zwischen Praxistheorie und Kritischer Theorie“

Referent: Ove Sutter (Bonn)
Diskutantin: Christine Wenzl (Halle)
Moderation: Jonathan Everts (Halle)

Organisation

Simon Runkel (Jena), Susann Schäfer (Jena), Ferdinand Stenglein (Jena), Judith Wiemann (Bochum), Benedikt Schmid (Freiburg), Jonathan Everts (Halle)